

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

8.6.1852 (No. 155)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155.

Dienstag den 8. Juni

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 7881. Fleischtaxe.

Von heute an kostet

Mastochsenfleisch, das Pfund	12½ fr.
Schmalfleisch	10½ fr.
Kalbsteif	9 fr.
Lammfleisch	9 fr.
Schweinefleisch	13 fr.

Karlsruhe den 8. Juni 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

inm.

Bekanntmachung.

Die Frau Geh. Hofrath Stäbel Wittwe hier wird auf den Grund über ihren Gemüthszustand gemachter Erhebungen nach Vorschrift des L.-R.-S. 499 verbeistandet, und ihr als solcher Kaufmann Stüber hier beigegeben.

Karlsruhe den 29. Mai 1852.

Großh. Stadtm.

Stöffer.

L. Breithaupt.

lungen, wie vorgezeigt, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.

Karlsruhe den 7. Juni 1852.

Großh. Gartendirektion.

Heid.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung, der sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden könnte, zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel Nr. 14 zu erfragen.

by. Wilan

Kronenstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehörde, auf 2 Monate wegen Wegzug billig zu vermieten und sogleich zu beziehen.

by. Fick

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus und das andere im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

inm. G

Langestraße Nr. 102 ist ein Laden nebst 1 Zimmer, Alkof, Küche und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

by. Drehe

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

by. Nage

Langestraße Nr. 124 sind in einem schönen Seitenbau zwei Logis, jedes besteht in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

inm. by

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

inm.

Langestraße Nr. 161 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

by. Haas

1. im Seitengebäude der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 23. Juli;

Versteigerungen und Verkäufe.

Heugrasversteigerung.

Das diesjährige Heugras von nachbenannten ärarischen Wiesen wird wie folgt öffentlich versteigert:

- 1) Zu **Rüppurr**, Montag den 14. d. M., Morgens 8 Uhr, von 183 Morgen des Kammergutes Rüppurr. Die Zusammenkunft ist bei der Eisenbahn abwärts Ettlingen.
- 2) Zu **Bruchhausen** auf dem Rathhause, Mittwoch den 16. d. M., Morgens 8 Uhr, von 77 Morgen Harbbruchwiesen bei Bruchhausen und von 3½ Morgen Farenwiesen, zwischen Ettlingen und Wolfartsweiler.
- 3) Zu **Graben** auf dem Rathhause, Donnerstag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 73 Morgen auf den Gemarkungen Graben, Ruffheim und Liedolsheim.
- 4) Zu **Gottesau**, Freitag und Samstag den 18. und 19. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, von 344 Morgen auf dem Kammergut Gottesau. Die Zusammenkunft ist beim Augarten.

Karlsruhe den 4. Juni 1852.

Großh. Domänenverwaltung.

Heugrasversteigerung.

Dienstag den 15. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, wird das Heugras in den neuen Anlagen vor dem Mühlbürger- und Ludwigsthor in schicklichen Abthei-

2. im Seitengebäude der 1. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., sowie
3. im Hintergebäude 2 Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Juli.

Langestraße Nr. 175 B. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzraum, auf den 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 sind im untern Stock gegen die Straße 2 ineinander gehende, schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den Juli billig zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind drei elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten: auf Verlangen können auch nur zwei davon abgegeben werden. Ebendasselbst ist ein schön möbliertes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 tapezirtten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 84 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

Ein Logis von einem Zimmer, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Kaufmann H. Lang, Langestraße Nr. 165.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Ein lediger Herr sucht sogleich ein oder zwei möblierte Zimmer zu miethen. Abressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapitalgesuche.] In das Amt Offenburg werden auf vorzügliches Unterpfand in Grundstücken und auf pünktliche Zinszahlung Kapitalien von 100 fl., 200 fl., 300 fl., 400 fl., 700 fl., 900 fl., 1400 fl. und 4000 fl. gesucht. Näheres ertheilt auf portofreie Anfrage **Joseph Baumann** in Offenburg.

(2) [Dienstvertrag.] In einer der ersten Städte des Mittelrheinkreises wird in eine solide Gastwirthschaft eine Haushälterin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienstvertrag.] Auf kommendes Ziel wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Auf nächstes Ziel findet ein ordentliches braves Mädchen, das etwas kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterziehen muß, einen Platz. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Auf kommendes Ziel wird in eine stille Haushaltung ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht das nähen, bügeln und etwas kochen kann. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine kräftige, fleißige Person, die putzen, waschen, bügeln und etwas nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres in Nr. 35 der alten Waldstraße im obern Stock.

(3) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, besonders vorzüglich kochen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat; sowie ein junges Mädchen, welches etwas nähen und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünschen auf Johanni Stellen zu erhalten. Näheres zu erfragen Akademiestraße Nr. 84 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von festem Alter, die während 19 Jahren bei einer stillen Familie gebient hat, gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht entweder sogleich oder auf nächstes Ziel eine passende Unterkunft. Das Nähere bei Kaufmann Heinrich Lang, Langestraße Nr. 165.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Johanni eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 31.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger kräftiger Bursche von 22 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen weiß und in allen häuslichen, sowie in Gartengeschäften wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle als Hausknecht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres bei Herrn Bierbrauer Clever, Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 139.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am letzten Samstag wurde auf dem Weg vom Weiherheimer Bad bis zum Karlsruher ein schwarzer Füllschleier verloren. Um Abgabe desselben im Kontor dieses Blattes wird der Finder freundlich gebeten.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 6. Juni ist von der kleinen Kirche bis zur Schloßkirche und von da in die Adlerstraße ein schwarzseidener Krager verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben in der Adlerstraße Nr. 1 gegen Belohnung abzugeben.

unverl. 3.
2 Lugs.

3 Lugs.
Lumas.

ligmann. by.

2. 2mal. by.

er. by.

hling. by.

2mal.
mang. by.

2mal.

Reichel. 6.

erwig. by.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 77.

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Platz und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 10 im Hintergebäude im 2. Stock.

Ein geübter Decorations-Maler findet dauernde Arbeit und werden einem solchen die Reisekosten vergütet bei

N. Brändlin,
Maler's Wittve in Basel.

Daguerreotyp-Apparat zu verkaufen,

welcher erster Größe und vollständig ist und womit man Bilder auf Papier aufnehmen kann; derselbe wird billig abgegeben. Näheres in der Herrenstraße Nr. 17 im 3. Stock, links

Amalienstraße Nr. 43, im zweiten Stock, ist ein Kanapee um billigen Preis zu verkaufen.

Innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock, Gasthaus zur Linde, sind Möbel zu verkaufen, als: Kommode, gepolsterte Sessel, Tische von hartem Holz, Stühle, nussbaumene Bettladen, Spiegel und Hausrath.

Sollte Jemand 1847r Wein zu verkaufen haben, möge derselbe seine Adresse im Kontor dieses Blattes gefälligst abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Messanzeige.

Unterzeichneter, der seit 22 Jahren die hiesige Messe bezieht, empfiehlt sich auch auf bevorstehende Messe in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den gewiß billigsten Preisen. Seine Bude ist am Eck der Querreihe, gegenüber der Lammstraße.

G. Sutter, Kupferschmiedmeister,
Blumenstraße Nro. 12.

Chocolade-Empfehlung.

Ich habe die Messe mit einem wohl assortirten Lager von allen Sorten **Chocoladen** in den vorzüglichsten Qualitäten und zu den billigsten Preisen bezogen.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

J. Ch. Zentmayer d. ä.,
vormals Joseph Erthal,
von Mannheim.

Messlokal-Veränderung.

Jos. Derosi, Zinngießer aus Bruchsal, macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er seinen bisherigen Stand am Eingang der Marstallseite verlassen mußte, und jetzt sein

Zinn- und Bretagne-Waaren-Lager an die Außenseite, gegenüber der Kreuzstraße, verlegt hat, und ganz unterm Fabrikpreis verkauft.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfeilt einem geehrten Publikum zur hiesigen Messe sein wohl assortirtes Lager von Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie auch eine Parthie zu herabgesetzten Preisen.

Seine Bude befindet sich nicht mehr auf der Theatersseite wie bisher, sondern links am Eingang in der Nebenreihe auf der Marstallseite, und ist mit obiger Firma versehen.

M. Watterich,

Schuhfabrikant aus Mainz,

macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er die hiesige Sommer-Messe mit einer schönen Auswahl von Damenschuhen und Stiefelchen, Kinderschuhern aller Art bezogen hat, und zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft; gut und schön gearbeitete Damenstiefel von 2 fl. bis 3 fl. das Paar.

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite im mittlern Durchgang, und ist mit obiger Firma versehen.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein bekanntes Schuhlager den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und sichert nebst schöner und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu. Seine Bude ist in der Querreihe Nr. 98, Marstallseite, mit Firma versehen.

En gros et en détail.

M. S. Bablig & Comp.

aus Eibenstock in Sachsen

empfehlen ihr Stickerwaaren-Lager (Handstickerei) in den neuesten Schnitten und Dessins, als: Auslegekrägen, Chemisetten, Unterärmel, Hutschleier, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ferner empfehlen wir noch alle Sorten Handschuhe in Seide, Halbseide, Leinen und Baumwolle.

Unser Lager befindet sich Marstallseite, Bude links, mit Firma.

Christian Bock,

Kammfabrikant aus Mannheim,

empfeilt sein seit mehreren Jahren bekanntes

Kammwaarenlager

in Schildkrot, feinem Horn, Elfenbein, Buchs ic., und macht besonders auf eine schöne Auswahl der neuesten Pariser Damenkämme, sowie auf die so beliebten italienischen Staubkämme aufmerksam, und bittet um geneigten Zuspruch.

Bude: Theatersseite, Mitte.

Ich mache einem geehrten Publikum ergebenst die Anzeige, daß das **Bollmann'sche** Schwamm-Lager nicht mehr auf der Marstallseite, sondern auf

der Theaterseite, gegenüber der Herrenstraße, sich befindet und mit allen Sorten Wasch-, Bad-, Pferde- und Fensterschwämmen zu den billigsten Preisen gut versehen ist.

Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
H. Vollmann.

Im Gasthaus zum weißen Löwen wird guter Wein à 3 kr. der Schoppen verzapft, und außer dem Hause die Maas zu 10 kr.

Anzeige.

Eine frische Sendung ausgezeichnetes Lagerbier ist angekommen, wozu ich höflich einlade.
A. Henry, zu den drei Eichen.

Rheinwasserwärme

vom 6. d. M.
Morgens 6 Uhr: 15 Grad,
Abends 6 Uhr: 16 Grad.

H. Stamm.

Die junge elegante Dame, die Freitag den 4. d. M. in einem hiesigen Laden ein ganzes Stück weißen Stoff für Mantille mitgenommen, um es nur ihrer Tante zu zeigen, ist höflichst gebeten, denselben zurückzustellen, gegen Verschwiegenheit ihres Namens, widrigenfalls derselbe veröffentlicht wird.

Todesanzeige.

Heute Früh 2 Uhr starb nach langem Leiden, ruhig und ergeben, unser innig geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, **Jakob Schweinfurth**, Hofschuttmacher, in einem Alter von 62 Jahren und 7 Monaten; mit tiefbetrübtm Herzen geben wir unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, und bitten um stille Theilnahme.
Die Hinterbliebenen.

Schützengesellschaft.

Wirthschaftsverpachtung.

Wir laden hiemit die zur pachtweisen Uebernahme der Wirthschaft im hiesigen Schießhause lust-

habenden hiesigen Herren Wethe zur Abgabe schriftlicher versiegelter Soumissionen ein, und bitten, solche längstens bis Donnerstag den 10. d. M., Mittags 12 Uhr, bei Herrn Oberschützenmeister Erleben abzugeben.

Der Verwaltungsrath.

Scharfschützen-Corps.

Zu einer Besprechung, hinsichtlich des Feuerwehredienstes, werden sämtliche Scharfschützen aufgefordert, sich Mittwoch den 9. d. M., Abends 5 Uhr, in der Schützenhalle einzufinden.

Karlsruhe den 6. Juni 1852.

Commando des IV. Banners.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend präcis halb 7 Uhr Probe für gemischten Chor.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9,5"	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	Dst	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 10"	"	"
7. Juni				
6 U. Morg.	+ 10½	27" 9,5"	Südost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21½	27" 9,5"	Dst	"
6 " Abds.	+ 20	27" 8,5"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Gallingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " " "	8 " 20 " " "
10 " 20 " " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim ic.	Richtung von Basel, Freiburg ic.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " " "
4 " 51 " " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 24 " " "	10 " 31 " " "

Gebrüder Lichtenberger,

Optiker aus Dörzbach,

empfehlen ihr seit einer Reihe von Jahren bekanntes optisches Waarenlager: alle Sorten Brillen, Lorgnetten, so wie sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel. Zugleich erlauben sie sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß jedes ihnen anvertraute Augenleiden, sowohl Weit- als Kurzsichtiger, durch den Gebrauch ihrer ausgewählten Gläser — nach genauer Untersuchung der Augen — bestmögliche Hilfe sich verschaffen kann.

Unsere Bude befindet sich auf der Marstallseite, links.

Nachträglich bemerken wir, daß wir diesmal eine sehr große Auswahl von Fernröhren besitzen, welche wir zu äußerst billigen Preisen abgeben.

Bandwaaren-Empfehlung.

Wir bringen hiemit zur Anzeige, daß wir zur gegenwärtigen Messe ein schönes, assortirtes Bandlager, das wir en gros et en détail abgeben, hieher gebracht haben. Unsere Bude befindet sich auf der Marstallseite, mit Firma versehen. Da wir entschlossen sind, recht billig zu verkaufen, so zweifeln wir nicht an einem recht zahlreichen Besuche, wozu wir hiemit einladen.

Gebrüder Erlanger aus Ulm.

Zuml. morgen

Zuml.

mrl. auf. mer.

my.

mrl.

3. Aug.

rt.

Sonnen- und Regenschirme

werden von Unterzeichnetem auf der Messe, um dieselben schnell abzusetzen, zu auffallend billigen Preisen abgegeben, wie folgt:

halbgroße mit Fransen von	2 fl. 30 fr. bis 6 fl.
en tout cas oder Sonnen- und Regenschirme	3 fl. 30 fr. bis 5 fl.
gewöhnliche Sonnenschirme von	1 fl. 18 fr. und höher.

Die Bude befindet sich Marktseite, am Eingang links.

C. W. Klotz, Schirmfabrikant.

J. B. Mongé aus Heidelberg

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein wohl bekanntes reichhaltiges Lager in

Sonnen- und Regenschirmen

eigener Fabrik, als:

baumwollene ächtfarbige Regenschirme von	1 fl. 20 fr. — 2 fl. 30 fr.
seidene Regenschirme von	4 fl. — fr. — 8 fl. 30 fr.
" Sonnenschirme nach neuestem Genre von	2 fl. — fr. — 5 fl. — fr.
" " in schwerstem moiré à	3 fl. 30 fr.
en tout cas in bester Seide à	4 fl. — fr.

Die Bude befindet sich wie früher auf der Marktseite, Eck der Haupt- und Querreihe.

Bon jour!

Zum großen Rieserverkauf von **Benjamin Neuberger** aus Frankenthal, Theaterseite, Querreihe, mit der Firma versehen und dem großen Hanswurst.

Viel muß ich verkaufen und billig!

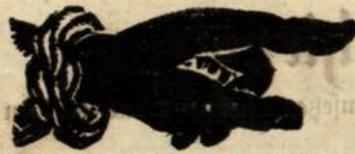
I use to get much money, therefore Cheap!

Wer kaufen will, schön, ganz neu, elegant, dauerhaft, brauchbar und doch Geld sparen will, der bemühe sich an die große Bude auf der Messe, Theaterseite, Querreihe, mit obiger Firma versehen, das größte Lager. Ich bin fest, so was war noch nicht da, zu 9, 18 fr. das Stück und noch höher zu festen Preisen. Wegen Mangel an Raum können die Artikel nicht benannt werden, denn es sind zu viel; dagegen jeder mich Besuchende der Billig- und Vielfältigkeit wegen veranlaßt sein wird, mir recht viel abzukaufen. Die Artikel bestehen in allen nur erdenklichen Kurz- und Galanteriewaaren, sowohl für Kleine als Erwachsene, ebenso zum unentbehrlichen Gebrauche, als auch für Ornements; besonders empfehle ich alle Sorten ächte Parfümerie aus der Fabrik der Herren **Mousson & Comp.** aus Paris und London, für deren Güte garantiert wird, als: reine Cocos-, Mandel-, Bimstein- und Familien-Seife in ganz großen Stücken, Pomade, Haaröl, Cosmétique, ächtes kölnisches Wasser von Jean Marie Farina, weiße und lackirte Blechwaaren, Herren- und Damenhalstücher, Cravatten, Taschentücher, Gummi- und andere Hosenträger, Porte-monnaie und Cigarren-Etuis in Stahl, eine ganz neue Façon Porzellan-Lassen, welche fein durchsichtig sind, mit Goldbrand, Goldkranz, Goldstreifen und Goldbevisen, engl. Stahlfedern, Gold- und Reisetassen, Pariser Blumen, Sonnen- und Regenschirme in Baumwolle und Seide, Strohhüte, Strohtaschen, Glas- und Porzellanwaaren, Bremer Cigarren, feine Rollen-Canafter und noch viele andere Artikel. Im Interesse eines Jeden bitte ich darauf zu achten, denn ich gebe das Motto: **„Nicht zu glauben ohne sich überzeugt zu haben.“** Um Zuspruch ladet ein, und bittet auf die Firma zu achten.

Benjamin Neuberger,
Fabrikant aus Frankenthal,
Bude: Theaterseite, Querreihe.

P.S. Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

Handl. 3.
Vormerkung
Vorkauf.



Etwas ganz Neues! Gutta-Percha-Schreibfedern,

neue Art Stahlfedern, mit Gutta-Percha überzogen, die nicht rosten, die Tinte lange halten und die Federpose übertreffen. Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten



Gold-, Stahl-, Metall- und Compositions-Schreibfedern

in spiz, mittelspiz, ganz fein gespizt, stumpf, mittelstumpf und ganz stumpf. Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten, per Stück 18 kr, werden abgegeben und nach getroffener Wahl für denselben Preis in Zahlung retour genommen. Federhalter für jede Feder passend und nach neuester Erfindung, sich leicht öffnend und schließend, das Duzend von 4 kr. an.

Während der gegenwärtigen Messe hier auf der Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite, an meiner Firma kenntlich.

Jules Le Clerc aus London & Berlin.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bielbert, Part. v. Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. v. München. Hr. Pfinger, Part. v. Weisenburg. Hr. Kuhn, Kfm. v. Solingen.
Deutscher Hof. Herr Marold, Buchdrucker v. Freiburg. Hr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Fehr. v. Röder, Oberst u. Brigadecommandeur von Mannheim. Hr. Grevenbroich, Kaufm. m. Gat. v. Köln. Herr Grab, Part. v. Pforzheim. Herr Romm, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Klepper, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Proßner, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Herder, Part. v. Freiburg. Frau Melius, Rittergutsbesitzerin mit Sohn von Heidelberg. Hr. Sieveling, Rent. v. Mecklenburg. Hr. Kullmann, Rent. a. Holland.
Erbprinzen. Hr. Baron v. Schmerling, k. k. öster. General mit Gefolge und Bed., Herr Belli, Bankier und Hr. Beyfuß, Bank. m. Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Herr Eberlin, Fabr. v. Ettlingen. Hr. v. Hoffmann, k. k. östr. Oberst v. Rastatt. Hr. Baron v. Althaus mit Sohn von Gernsbach. Hr. Denny, Fabr. v. Frankfurt. Sr. Excellenz Fehr. v. Gayling, Generalleut. u. Gouverneur v. Rastatt. Hr. Schmidt, Rent. v. Frankfurt. Hr. Hohenemser, Bank. v. Mannheim. Hr. Fromberg, Hofgerichtsdirektor v. Konstanz. Hr. Weltertpon, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Schottland. Hr. Graf v. Arandelo m. Bed. u. Hr. v. Bajadero, Rent. a. Spanien. Hr. Schmidt, Kfm. v. Krefeld.
Goldener Adler. Hr. Süß, Notar v. Neckardischhofheim. Hr. Brem, Müllermeister v. Merlenbach. Hr. Gerusheim, Kfm. v. Worms. Hr. Ronge, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Becker, Kfm. v. Bielefeld.
Goldener Karpfen. Herr Heine, Bäckermeister und Frau Oberte v. Willingen. Hr. Hof, Def. v. Kehl. Frau Mühleisen v. Ehningen. Herr Sperling u. Hr. Klimmehagen, Hbst. v. Karlsruhe.
Goldenes Kreuz. Hr. Nieuwenhuisen, Rentier von St. Page. Hr. Mehger, Kfm. v. Glabbach. Hr. Smith, Kfm. a. England. Hr. Drell, Rent. v. London. Hr. Widmann, Kfm. m. Gat. v. Zürich.
Goldener Ochse. Hr. Sick, Fabr. v. Mainz. Herr Helm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schlimmer, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Königsberg, Kfm. v. München. Hr. Wittinghof, Dekan v. Heddesheim. Hr. Geiger, Kfm. v. Freiburg.
Hof von Holland. Herr Baron v. Harly, Rent. v. Baden. Hr. Brösin, Kfm. v. Berlin. Hr. Bauz, Kfm. v. Bremen. Hr. Rommel, Prakt. v. Fulda.
König von Preußen. Hr. Oppenheimer, Part. v. Köln. Hr. Brokmüller, Kupferstecher v. Berlin.
Ritter. Hr. Hofmann, Part. v. Sellen. Hr. Whittfield, Part. v. Trier. Hr. Müller, Kfm. v. Buzenhausen. Frau

Sattler v. Deckenpfrand. Hr. Raschold, Kfm. v. Gmünd. Hr. Döschler, Kfm. v. Drin. Frau Dr. Kraus mit Tochter v. Meersburg. Hr. Maier, Kfm. v. Isny. Frau Schell v. Ludwigsburg.

Römischer Kaiser. Hr. Steiner, Brgrmst., Hr. Rieggert, Hr. Mannhart, Kfl. und Hr. Rosenlöcher, Glockengießer v. Konstanz. Hr. Honzell, Brgrmst. von Reichenau. Hr. Schiele, Brgrmst. v. Allensbach. Hr. Seeberger, Bürgermeister v. Lüttringen. Hr. Schaaßhäusler, Bürgermstr. v. Mardelfingen. Hr. Weber, Brgrmst. v. Allensdorf. Hr. Keller, Apotheker, Herr Kuenger, Kfm., Herr v. Wänker, Dr., Herren Kapferer, Sautier, Stolz, Kaufl. und Herr Zimmermann, Gastw. v. Freiburg.

Rothes Haus. Hr. Beugle, Brgrmst. v. Wutöschingen. Hr. Zehle, Brgrmst. v. Buch. Hr. Müller, Bürgermeister v. Rühwühl. Hr. Egle, Brgrmst. v. Köpzingen. Hr. Boll, Def. v. Berlin. Hr. Burtsan, Def. v. Leipzig. Herr Hofler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Paris, Rent. v. Pforzheim. Hr. Willer, Kfm. m. Gat. u. Bed. v. Stuttgart. Hr. Hainer, Part. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Herr Fischer, Kfm. v. Ulm. Hr. Kleiner, Müllermeister v. Rannstadt. Hr. Maier, Def. von Bruchsal. Herr Haas, Brgrmst. v. Rheid. Hr. Jöggli, Def. v. Balsthal. Hr. Riddi, Schreinermeister von Fahr.

Waldhorn. Herr Winter, Def. v. Schwarzach. Hr. Zeller u. Hr. Strauß, Sesselmacher daher. Hr. Wormser, Schneidermeister v. Landau. Hr. Herzmann, Handlungscommiss v. Mannheim. Hr. Breuer, Part. v. Bruchsal. Hr. Christmann, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bar. Herr Römer, Kfm. v. Mainz. Herr Köhler, Pfarrvikar v. Langsdorf. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Sommer, Hdm. v. Ettingshausen. Herr Zimmer, Hdm. v. Willingen. Hr. Strecker, Techniker von Mannheim.

Zähringer Hof. Herr Henggeler, Kfm. v. Lachauxdefonds. Hr. Böttner, Kfm. m. Gat. v. Stuttgart. Herr Schichlart, Kfm. v. Gmünd. Hr. Borne, Kaufm. v. St. Hippolite. Hr. Lempp, Kfm. v. Gmünd. Hr. Bilslein, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bröcken, Kfm. v. Lubeck.

In Privathäusern.

Bei Domänendirektor Heibing: Herr Pitt, Pfarrer von Bonn. — Bei Hofgerichtsdirektor Thilo: Hr. v. Porbeck, Amtm. v. Schopfheim. — Bei Revisor Haager: Herr von Seyfried, Hofgerichtsrath v. Mannheim, Hr. v. Seyfried, Kfm. v. Bahia und Hr. Haager, Bierbr. v. Konstanz. — Bei Frau Mittel Wittwe: Hr. Schulz v. Heidelberg. — Bei Frau Prof. Geiger Wittwe: Frau Prof. Liebig von Gießen und Frau Prof. Röther Wittwe v. Weinheim. — Bei Frau Revisor Sonntag Wittwe: Frau Registrator Bode v. Ottenhöfen und Frä. v. Beulwitz v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.